

Im Blickpunkt

CDU Mittelbaden positioniert sich für Baden-Airpark

Baden-Baden/Rheinmünster (BT) – CDU-Abgeordnete und -Funktionäre aus Mittelbaden haben sich klar für den Erhalt des Baden-Airpark positioniert. Hintergrund: Im Stuttgarter Gemeinderat waren Forderungen von Abgeordneten mehrerer Parteien (hauptsächlich Grüne, aber vereinzelt auch CDU und andere) aufgekommen, dass sich die Flughafen Stuttgart GmbH (FSG) als Hauptgesellschafterin des Baden-Airparks zurückziehen und der Regionalflughafen in Söllingen aus Klimaschutzgründen schließen solle (wir berichteten). „Als Mittelbadener und Christdemokraten kritisieren wir mit aller Vehemenz die Gedankenspiele und indirekte Forderung der Stuttgarter Grünen, den Baden-Airpark stillzulegen“, heißt es in der Mitteilung. Als Regionalflughafen und Gewerbepark sei der Baden-Airpark der wichtigste Wirtschaftsfaktor in Mittelbaden und ein Garant für Tausende von Arbeitsplätzen. Im Koalitionsvertrag der neuen Landesregierung sei keine Rede davon, Regionalflughäfen stillzulegen, heißt es weiter. Stattdessen gebe es ein klares Bekenntnis, eine Initiative für ein klimafreundlicheres Fliegen zu starten. Der Baden-Airpark müsse dabei eine wichtige Rolle spielen, fordern die Christdemokraten. Unterzeichnet ist die Mitteilung unter anderem vom Bundestagsabgeordneten Kai Whittaker, den Landtagsabgeordneten Alexander Becker und Tobias Wald, den Vorsitzenden der CDU-Kreisverbände Rastatt und Baden-Baden sowie den CDU-Fraktionsvorsitzenden im Gemeinderat Baden-Baden und im Rastatter Kreistag.